



Retter nutzen Grenz-tunnel-Sperrung für Übungen

Die Sperrung des A7-Grenztunnels wegen Wartungsarbeiten haben am Mittwochabend Rettungskräfte aus Deutschland und Österreich für eine Übung genutzt. So konnte die Feuerwehr Füssen erstmals ihren tags zuvor gelieferten Verkehrssicherungsanhänger (rechts im Bild) testen. Er dient zum Absichern der Einsatzstelle und soll den herannahenden Verkehr warnen. Auch die länderübergreifende

Zusammenarbeit der Füssener Wehr mit der Leitstelle Tirol in Innsbruck wurde mit einer Funkübung über Digitalfunk geübt. Auf der anderen Fahrbahnseite der A7 trainierte das Technische Hilfswerk (THW) Füssen das Absichern und Ausleuchten einer Einsatzstelle, während die Feuerwehr Vils den neuen Fluchtstollen am Grenztunnel für Brand- und Rettungsübungen vernebelte. sts/Foto: Markus Raffler